

NEWSLETTER

NR. 119, November 2021

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

NOVEMBER

Di, 02.11. 19.00 Uhr

Ludwigsburg,
Staatsarchiv, Arsenalplatz 3
vor Ort und online
online → [Link](#)

LESUNG: EINE STUNDE EIN JUDE: GESCHICHTEN GEGEN ANTISEMITISMUS

Kurt Oesterle zeigt überzeugend, wie Judenfeindlichkeit ästhetisch und emotional funktioniert: gänzlich empathielos. Und er zeigt auch, dass es in der deutschen Literatur der letzten 200 Jahre einen Traditionsstrang gibt, der als „Verteidigung des Jüdischen“ zu würdigen ist. Eintritt 8 €/5 €.
(Textquelle: Landesarchiv BW)

NOVEMBER

Mi, 03.11. 18.00 Uhr

Universität Stuttgart
online → [Link](#)

VORTRAG: CHINA – DIE WELTMACHT VON MORGEN?

Seit China zu den wichtigsten Mächten empor stieg, stellt sich die Frage, wie sich die internationalen Ordnungssysteme darauf einstellen können. Die sich hierbei eröffnenden Horizonte werden in dem Vortrag von **Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer** ausgeleuchtet. (Textquelle: Uni Stuttgart)

NOVEMBER

Do, 04.11. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

PODIUMSGEPRÄCH: WIE UMGEHEN MIT CHRISTLICHEM ANTIJUDAISMUS IN KUNST UND MUSIK?

Christian Stückl, Regisseur der Oberammergauer Passionsfestspiele und Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille 2021 im Gespräch mit dem evangelischen Theologen **Søren Schwesig**, Stadtdekan in Stuttgart. Der Eintritt ist frei.
(Textquelle: Hospitalhof)

NOVEMBER

So, 07.11. 10.30 Uhr

Esslingen, Kulturzentrum
Dieselstraße, Dieselstraße 26

POLITISCHE MATINEE: ERDÖL – FLUCH ODER SEGEN? AUSWIRKUNGEN AUF DEN IRAK UND DEN NAHEN OSTEN

Krisen, Konflikte und Kriege um das Erdöl und was sie für die Menschen der Region bedeuten. Vortrag und Diskussion mit dem Paläontologen **Prof. Dr. Mohammed Taher Al-Radwany**. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



NOVEMBER**So, 07.11. 14.30 Uhr**

Stuttgart, Treffpunkt:
Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16

KOMBI-FÜHRUNG: DER 9. NOVEMBER 1938 UND DIE GESTAPO

Am 9. und 10. November 1938 wurden überall im deutschen Reich Synagogen niedergebrannt, Wohnungen und Geschäfte der jüdischen Bevölkerung zerstört. Die Verschleppung der Stuttgarter Juden in das KZ Dachau wurde von der Staatspolizeileitstelle Stuttgart im „Hotel Silber“ organisiert. Eintritt 5 € (zzgl. Eintritt im H.d.G., Hotel Silber ist frei). (Textquelle: Hotel Silber)

NOVEMBER**Mo, 08.11. 10.00 Uhr**

Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28

VORTRAG + GESPRÄCH: CORONA UND DIE FREIHEIT, DIE ICH MEINE. Freiheit nach Hegel und Freiheit in der Pandemie

Während der Corona-Zeit wurde der Freiheitsbegriff zu einem wichtigen Instrument, um sich gegen (vermeintliche) staatliche Gängelung zur Wehr zu setzen. Mit **Theodor Huett**, Moderation: **Ursula Werner**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

NOVEMBER**Di, 09.11. 16.00 Uhr**

Stuttgart,
Karlsplatz, Mahnmal für
die Opfer des Faschismus

IN ERINNERUNG AN DIE JUDENPOGROME 1938

Am geschichtsträchtigen 9. November werden wir dieses Jahr wieder am Mahnmal für die Opfer des Faschismus aus den Namenslisten (die Namen der Ermordeten) und ergänzende kurze politisch-literarische Texte lesen. Eröffnet und beendet wird diese Gedenkveranstaltung am Karlsplatz durch Musik. (Textquelle: Die AnStifter)

NOVEMBER**Di, 09.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

PODIUMSGESPRÄCH: EUROPA OHNE MYTHOS? Auf der Suche nach einer europäischen Identität

Mit **Prof. Dr. Wolfgang Schmale**, Professor für Geschichte der Neuzeit an der Universität Wien; **Dr. Stephan Wackwitz**, Schriftsteller und ehemaliger Leiter von Goethe-Instituten in Osteuropa. Moderation: **Dr. Ernst Wolfgang Becker**, Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

NOVEMBER**Di, 09.11. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG + GESPRÄCH: PLURALISTISCHES ERINNERN

Auf den 9. November fallen wichtige historische Ereignisse. Doch welche spielen in der Erinnerungskultur Deutschlands eine Rolle? Wer erinnert wann, wo, wie und an wen? Vielstimmig öffnen die Speakerinnen **Hamze Bytyçi**, **Andrea Hanna Hünninger** und **Nadine Seidu** das Gedenken an diesen Tag. (Textquelle: Stadtbibliothek)

NOVEMBER**Di, 09.11.**

Stuttgart-Bad Cannstatt,
→ Details zu Ort und Uhrzeit
der Kundgebung in Kürze

GEDENKVERANSTALTUNG POGROMNACHT CANNSTATTER SYNAGOGUE

Der Gedenktag an die Pogromnacht 1938 ist für uns Anlass und Auftrag zu verhindern, dass die Zivilgesellschaft in ihrer Mehrheit bei antisemitischen und rassistischen Angriffen wiederholt verstummt oder zustimmt. Um den zunehmenden Antisemitismus und Rassismus, sowie rechten Terror und dessen staatliche Duldung zu stoppen, bedarf es der Zusammenarbeit und entschlossenen Gegenwehr aller. (Textquelle: ver.di)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



NOVEMBER**Mi, 10.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: HALBMOND UND HAKENKREUZ. Das Dritte Reich, die Araber und Palästina**Die regionale Entwicklung des Nahen Ostens in der ersten Hälfte des 20. Jh. sowie die Darstellung einer arabisch-jüdischen und nicht zuletzt deutschen Beziehungsgeschichte stehen im Zentrum des Vortrags von **PD Dr. Marin Cüppers**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)**NOVEMBER****Mi, 10.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Lindenmuseum,
Hegelplatz 1**IM DIALOG: LEBEN WIR IN EINER POSTKOLONIALEN GESELLSCHAFT?**Unsere Gesellschaft ist weiterhin geprägt vom kolonialen Erbe. Mit **Luigi Pantisano**, Gemeinderat, Architekt und Stadtplaner; **Miriam Sardina**, Literaturwissenschaftlerin, Integrationsabteilung der Landeshauptstadt Stuttgart; **Mike Schattschneider**, Leiter der Museumsvermittlung des Linden-Museums Stuttgart; **Kafalo Sékongo**, Lehrer und Dozent für politische Bildung und Fachpromotor für internationale Bildungspartnerschaften. Moderation: **Paulino Miguel**, Forum der Kulturen Stuttgart. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Lindenmuseum)**NOVEMBER****Do, 11.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Haupttagesordnungspunkt: Familiennachzug, DRK-Suchdienst. (Textquelle und Information: AK Asyl)

NOVEMBER**Do, 11.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUMSGESPRÄCH: TRANSPARENZ UND PRIVATSPHÄRE IN EINER DIGITALISIERTEN WELT**Was genau ist Künstliche Intelligenz (KI) eigentlich? Was kann sie, was soll sie, was darf sie? Welche Potentiale haben Algorithmen und wo finden wir sie überall? Mit dem Internetaktivist und IT-Sicherheitsexperten **Daniel Domscheit-Berg**, Autor von „Inside WikiLeaks“. (Textquelle: Hospitalhof)**NOVEMBER****Fr, 12.11. 19.00 Uhr**Esslingen, Versöhnungs-
kirche Oberesslingen,
Paracelsusstraße 28**AKTUELLER INFORMATIONS- UND DISKUSSIONSABEND: FRIEDEN FÜR AFGHANISTAN**Nach der Machtübernahme durch die Taliban ist die Lage in Afghanistan düsterer geworden. Humanitäre Hilfe für Hunderttausende Binnenflüchtlinge sollte zurzeit Priorität haben, sie sind ohne jeglichen Schutz in Kabuler Parks gestrandet. Mit **Jama Maqsudi**. (Textquelle: Die AnStifter)**NOVEMBER****So, 14.11. 16.00 Uhr**Esslingen,
Friedhof Esslingen Sulzgries**GEDENKFEIER FÜR DIE ZWANGSARBEITER AUS DER SOWJETUNION**

Die Gedenkfeier am Gräberfeld der dort 1943–1945 bestatteten sowjetischen Zwangsarbeiterinnen, Zwangsarbeiter und ihrer Kinder soll dazu beitragen, die Opfer des deutschen Faschismus in ehrendem Gedenken zu bewahren. Sie sollen aber auch Zeichen setzen, gegen Krieg, militärische Gewalt, Fremdenhass und Rassismus in der Gegenwart. (Textquelle: Dieselstraße)

NOVEMBER**Mo, 15.11. 10.00 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28**VORTRAG + GESPRÄCH: GESICHTER DER ARMUT IN STUTTGART**Was heißt es, in Stuttgart arm zu sein? – Sie bekommen Einblicke hinter die Kulissen der Vesperkirche. Zahlen zur Armut bekommen wahrnehmbare Gesichter. Mit **Diakoniepfrerin Gabriele Ehrmann**, Moderation: **Thomas Reusch-Freyr**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER**Mo, 15.11. 18.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → [Link](#)**VORTRAG + DISKUSSION: WARUM DIVERSITY IN TECH KEIN NICE-TO-HAVE IST**

Diversity in Tech wird häufig immer noch als Nice-to-have im Rahmen von Unternehmensprofilierung betrachtet. Was dabei oftmals vergessen wird: Mehr Teilhabe von unterrepräsentierten Gruppen fördert Innovation und Wirtschaft. In Ihrem Vortrag erzählt **Mina Saidze**, warum Diversity in Tech essentiell für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist. (Textquelle: H. Böll)

NOVEMBER**Mo, 15.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühnplatz,
Rotebühnplatz 28**VORTRAG + DISKUSSION: AUF DIE TELLER NICHT IN DIE TONNE**

Die Referentin **Katrin Scherer** gibt Einblicke in die Themen Foodsharing und Lebensmittelverschwendung in Deutschland, stellt konkrete Lösungsansätze vor und diskutiert anschließend gemeinsam mit den Teilnehmer/-innen. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

NOVEMBER**Mo, 15.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Forum 3,
Gymnasiumstr. 21**VORTRAG: DER WAHRHEIT VERPFLICHTET. Kamala Harris und ihre mögliche Bedeutung für unsere Welt**

Kamala Harris, erste Schwarze Vizepräsidentin der USA, ist die Tochter eines jamaikanischen Wissenschaftlers und einer indischen Krebsforscherin. Als streitbare Juristin setzte sie sich gegen Diskriminierung ein und kämpfte u. a. gegen Abschiebung von Einwandererkindern oder Hassverbrechen. Mit **Pfarrer i.R. Volker Dauner**. Eintritt 8 €/6 €/5 €/2 €. (Textquelle: Forum 3)

NOVEMBER**Mo, 15.11. 21.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**MONTAGE: EIN FILM GEGEN DIE GRIECHISCHE MILITÄRDIKTATUR: THE REHEARSAL**

„Die Probe“ (1974) von **Jules Dassin** zeigt den Aufstand der Studierenden an der Universität in Athen und seine blutige Niederschlagung durch die griechische Militärjunta. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Theater Rampe)

NOVEMBER**Di, 16.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Stiftung Geißstraße 7,
Geißstraße 7**AUTORENLESUNG MIT MUSIK: GROHMANN, SCHILLER, HÖLDERLIN, HEGEL? Einer hat überlebt.**

Geschichten von der Omi Glimbzsch aus Zittau, von Kretschmann, der DDR, über Antifas, Terror und andere Radikaldemokraten. Parabeln, Lieder und Texte gegen Dünkel und Obrigkeitwahn. Ein offener Satire-Abend mit **Bernhard Rieger**, Akustikgitarre, und **Peter Grohmann**, Widerstandskämpfer. Eintritt 10 €/8 €. (Textquelle: Die AnStifter)

NOVEMBER**Di, 16.11. 18.30 Uhr**Stadtbibliothek
Livestream → [Link](#)**TRANSPARENCY INTERNATIONAL: ANERKENNUNG UND SCHUTZ VON WHISTLEBLOWERN**

Transparency International Deutschland e. V. widmet sich der Bekämpfung von Korruption in Deutschland und trägt dazu bei, das öffentliche Bewusstsein für die negativen Folgen von Korruption zu schärfen. In diesem Treffen berichtet **Klaus Hennemann** vom Whistleblower-Netzwerk e. V. über den notwendigen Schutz von Hinweisgebern. (Textquelle: Stadtbibliothek)

NOVEMBER**Mi, 17.11. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Württembergische
Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 10**BUCHVORSTELLUNG + DISKUSSION: DAS DRITTE REICH UND SEINE VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN**

Gerade jetzt finden Verschwörungstheorien immer mehr Anhänger und treten nirgendwo offensichtlicher zutage als in den revisionistischen Geschichtserzählungen über das Dritte Reich. Von den „Protokollen der Weisen von Zion“, über die „Dolchstoßlegende“, den Reichstagsbrand und Rudolf Heß' „Friedensangebot“ an die Briten bis zu Hitlers Flucht aus dem Bunker zerlegt

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

Prof. Dr. Richard J. Evans (Cambridge) die einflussreichsten Legenden des Dritten Reichs und erkennt darin überraschende Muster. (Textquelle: Württembergische Landesbibliothek)

NOVEMBER**Mi, 17.11. 18.00 Uhr**Esslingen,
Hafenmarkt**GEDENKFEIER ZUR ERINNERUNG AN DIE DEPORTATION JÜDISCHER BÜRGER AUS ESSLINGEN**

Vor 80 Jahren wurde die erste größere Gruppe jüdischer Bürgerinnen und Bürger Esslingens nach Stuttgart und dann nach Riga deportiert. Die Gedenkfeier soll dazu beitragen, die Opfer des deutschen Faschismus in ehrendem Gedenken zu bewahren. Sie soll aber auch Zeichen setzen, gegen Krieg, militärische Gewalt, Fremdenhass und Rassismus in der Gegenwart. (Textquelle: Dieselstraße)

NOVEMBER**Mi, 17.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Württembergischer
Kunstverein, Schlossplatz 2**AUTORENLESUNG: HELMUT ORTNER: WIDERSTREIT – ÜBER MACHT, WAHN UND WIDERSTAND**

Widerstreit, Gegenrede und Opposition sind Bestandteil einer demokratischen Kultur. Was aber, wenn ewig Gestrige und verquert Heutige als neue deutsche Wut-Gemeinschaft im „Namen der Demokratie“ gegen eine „Corona-Diktatur“ auf die Straße gehen? (Textquelle: Die AnStifter)

NOVEMBER**Do, 18.11. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7**WORKSHOP: WASSER UND MIGRATION**

Naturkatastrophen und Umweltschäden sind seit vielen Jahren der größte Auslöser von Flucht und Migrationsbewegungen. Vor diesem Hintergrund möchten wir in diesem Workshop einen Blick auf die globalen Zusammenhänge zwischen Wasser und Migrationsbewegungen werfen. Lasst uns hierfür verschiedene Perspektiven aus dem globalen Süden und Norden hören und die unsere eigene Rolle in Europa reflektieren. Mit **Marlene Franck**. Eintritt 6 €. (Textquelle: HdKK)

NOVEMBER**Fr, 19.11. 18.30 Uhr**Stuttgart,
Lindenmuseum, Hegelplatz 1**VORTRAG: MISSIONARE – MUSEEN – MEDIEN**

Fotografien und andere Objektassemblagen als Vorstellungsräume der Kolonialzeit zwischen Religion, Wissenschaft und Exotik. Mit **Dr. Christoph Rippe**. Eintritt 6 €/4 €/0 €. (Textquelle: Lindenmuseum)

NOVEMBER**Mo, 22.11. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: KABUL – CITY IN THE WIND**

Aboozar Amini gelingt es, die Erlebniswelt zweier Kinder und eines verschuldeten Busfahrers in seiner Geburtsstadt in Afghanistan eindrücklich und fesselnd einzufangen. In schmerzlichen wie poetischen Bildern erzählt er aus ihrem Leben und lässt uns an ihren Gefühlen teilhaben. OmU. Eintritt 6 €. (Textquelle: kinozeit)

NOVEMBER**Mo, 22.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**DISKUSSIONSABEND: „QUERDENKEN“-BEWEGUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Zur Studie von **Prof. Dr. Oliver Nachtwey** und **Dr. Nadine Frei** (beide Universität Basel, Seminar für Soziologie) erstellt im Auftrag der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg. Die Autor*innen werden die Ergebnisse ihrer Studie vorstellen und anschließend mit **Oliver Hildenbrand**, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und stellvertretender Vorsitzender der grünen Landtagsfraktion, diskutieren. (Textquelle: H. Böll Stiftung)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER**Mi, 24.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**PODIUMSGESPRÄCH: 1941. DIE DEPORTATION DER JÜDINNEN*JUDEN AUS WÜRTEMBERG UND HOHENZOLLERN NACH RIGA**Anlässlich des 80. Jahrestages der ersten Deportation sprechen **Dr. Martin Ulmer**, **Friedemann Rincke** und **Elke Banabak** über die Täter*innen, Akteur*innen und Abläufe der Deportation, über die deportierten Jüdinnen*Juden und die Erinnerung an das Ereignis und die Betroffenen. **Prof. Dr. Roland Müller** wirft einen Blick auf Riga und berichtet, wie dort an die deportierten und ermordeten Jüdinnen*Juden erinnert wird. **Andreas Schulz** und **Dr. Katrin Hammerstein** moderieren das Gespräch. (Textquelle: Hotel Silber)**NOVEMBER****Mi, 24.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Lindenmuseum,
Hegelplatz 1**WERKSTATTGESPRÄCH: VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN: Zur Zukunft des (Linden-)Museums**Diskutieren Sie mit: **Petra Olschowski**, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; **Dr. Fabian Mayer**, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart (angefragt); **Prof. Dr. Inés de Castro**, Direktorin des Linden-Museums Stuttgart. Moderation: **Nikolai B. Forstbauer**, Stuttgarter Nachrichten (Textquelle: Lindenmuseum)**NOVEMBER****Mi, 24.11. + 25.11. 20.00 Uhr**Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11**SCHAUSPIEL: SEE NOT RESCUE. MAYDAY AUF DEM MITTELMEER**Es sind Dokumente, die sprachlos machen: die Funkprotokolle und Korrespondenzen, die sea-watch seit Jahren dokumentiert. Konzeption und Regie: **Christof Küster**. (Textquelle: Die AnStifter)**NOVEMBER****Mi, 24.11. 20.00 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28**DOKUMENTARFILM: DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW**Dem ostdeutschen Dorf Golzow gehen die Kinder aus. Um sein Dorf vor dem Verschwinden zu retten, hat Bürgermeister Frank Schütz eine Idee: Syrische Flüchtlingsfamilien mit ihren Kindern sollen nach Golzow ziehen und dem Dorf den dringend benötigten Nachwuchs bringen. Kann das gut gehen? Regie: **Simone Gaul**. Eintritt 6 €. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)**NOVEMBER****Do, 25.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Laboratorium,
Wagenburgstraße 147**VORTRAG + DISKUSSION: DER ANTIZIGANISMUS DER „SAUBEREN DEUTSCHEN“**

Die Frage, weshalb die antiziganistischen Dimensionen des Pogroms nahezu völlig unbekannt sind, führt uns auch zur Diskussion der brennenden Aktualität antiziganistischer Zustände. Sowohl die Gewaltbereitschaft des Antiziganismus als auch die Ignoranz gegenüber dieser findet sich nicht nur am rechten Rand, sie ist in der Mitte fest verankert. Mit Merle Stöver. (Textquelle: Laboratorium)

NOVEMBER**Do, 25.11. 19.30 Uhr**Stuttgart, SARAH e.V.,
Johannesstraße 13**FILM: THE ASSISTANT**

Ohne je den Namen Harvey Weinstein zu nennen, offenbart der Film, wie systematischer Machtmissbrauch funktioniert. Eintritt 3 €. (Textquelle: Sarah)

NOVEMBER**Do, 25.11. 20.00 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum**LESUNG + GESPRÄCH: GLEICHBERECHTIGUNG FÜR ALLE**Wie weit ist die Gleichberechtigung vorangeschritten? Wo gibt es immer noch große Ungerechtigkeit und wie fühlt es sich an, als (mehrfach) benachteiligte Person in Deutschland zu leben? Diese Fragen diskutieren **Dr. Emilia Roig**, Autorin und Gründerin des Center for Intersectional Justice

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

sowie die Autorin **Shida Bazyar** (Drei Kameradinnen) in einem Gespräch mit **Björn Springorum**. Eintritt 4 €/2,50 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)

NOVEMBER**Fr, 26.11. 20.00 Uhr**

Stuttgart,
Bürgeräume Stuttgart-West,
Bebelstraße 22

FILM + GESPRÄCH: UNTER DER PAULE

Simon, Iva und Marvin haben kurz nach Beginn der Pandemie den Paule Club gegründet. Unter der Paulinenbrücke in Stuttgart, dort wo Substituierte, Obdachlose und Menschen in prekären Lebenssituationen so etwas wie ein Wohnzimmer haben, organisieren sie nun trotz aller Corona-Umstände einmal am Tag eine Essensausgabe auf der Straße. Substituiert, Hartz4-versorgt und in vielem bevormundet nehmen sie diese Sache selber in die Hand, fangen an sich zu organisieren. Ein Film von **Uwe Kassai**. (Textquelle: H. Böll)

NOVEMBER**Sa, 27.11.**

Forum der Kulturen,
Präsenz oder Online
(noch in Klärung)

BLOGGER*INNEN-WORKSHOP UND -SEMINAR GEGEN RASSISMUS UND HATE SPEECH

Rassistische Hetze ist in sozialen Netzwerken weit verbreitet und vergiftet das gesellschaftliche Klima. **Said Rezek** empowert in seinen Blogger*innen-Workshops die Teilnehmenden. → [Link](#) zur Information. (Textquelle: Forum der Kulturen)

NOVEMBER**Sa, 27.11. 17.00 + 20.00 Uhr**

Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühnplatz, Rotebühnplatz 28

TANZ: FEMALES UN-COVERED

Tänzerinnen der **Salamaleque Dance Company & Dancers across Borders** setzen sich mit Schönheitsidealen, Erwartungen und Anforderungen an Frauen sowie den Stärken des weiblichen Geschlechts auseinander. Eintritt 16 €. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

NOVEMBER**So, 28.11. 13.30 Uhr**

Stuttgart,
Lindenmuseum,
Hegelplatz 1

WERKSTATTGESPRÄCH: DER KÖNIG VON WÜRTEMBERG – KOLONIEN UND KRIEG

Die Folgen der Kolonialzeit wirken bis in die Gegenwart. Welche Rolle spielte der König von Württemberg damals? Welche Kolonien gab es? Und welche Orte in Stuttgart stehen mit Ereignissen, Personen der Kolonialgeschichte in Verbindung? Wir beschäftigen uns mit historischen Ereignissen rund um die Sammlung des Linden-Museums. Für Eltern und Jugendliche ab 13. Eintritt 5 € zzgl. Eintritt in die Sonderausstellung. (Textquelle: Lindenmuseum)

NOVEMBER**Di, 30.11. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Theaterhaus,
Siemensstraße 11

VORTRAG + DISKUSSION: DIE GEFORDERTE MITTE. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21

Alle zwei Jahre untersucht die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in der deutschen Gesellschaft. Die aktuelle repräsentative Umfrage von Dezember 2020 bis Frühjahr 2021 zeigt: Die „Mitte“ ist gefordert, Haltung zu zeigen, Position zu beziehen und ihre Demokratie zu stärken! Mit **Franziska Schröter**. Moderatorin: **Ulrike Schnellbach**. Eintritt 10 €/7 €. (Textquelle: Theaterhaus)

NOVEMBER**Di, 30.11. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: BREAD AND ROSES

In einem berühmten Lied benennen britische Arbeiterinnen, was sie von der Zukunft erwarten: Brot und Rosen, angemessenen Lohn und menschenwürdige Lebensbedingungen, Lebensmittel und Wertschätzung. Regie: **Ken Loach**. OmU. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

NOVEMBER

Mo, 15.11. + 29.11.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Iran: Zwei jungen Iranern droht die Hinrichtung [zur Online-Petition](#)
 China: Menschenrechtler wegen Subversion angeklagt [zur Online-Petition](#)
 Ägypten: Zwei Eritreern droht die Abschiebung aus Ägypten [zur Online-Petition](#)
 USA: Indigener Aktivist muss begnadigt werden [zur Online-Petition](#)
 Venezuela: Menschenrechtsverteidiger weiter in Haft [zur Online-Petition](#)
 Mexiko: Massenabschiebungen stoppen! [zur Online-Petition](#)
 Libanon: Drei Syrern droht die Abschiebung [zur Online-Petition](#)

Was sind Urgent Actions und wie kann ich mich daran beteiligen?

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

**38. FRANZÖSISCHEN
FILMTAGE TÜBINGEN/
STUTTGART**
3. bis 10. November
→ [Link](#)



Endlich dürfen wir wieder raus aus unseren Höhlen, ins Kino gehen und mit unseren Filmen reisen! Für Kinofans, die lieber in Ruhe zu Hause schauen wollen, bieten die 38. Französischen Filmtage Tübingen/Stuttgart ab dem 11. November eine Online-Version an.“ (Textquelle: Filmtage)

**60 JAHRE ANWERBEABKOMMEN
DEUTSCHLAND – TÜRKEI**
5. bis 20. November
→ [Link](#)

Das 60-jährige Jubiläum ist ein Anlass zu feiern und die Lebensleistung der „Gastarbeiter*innen“ und der Folgegenerationen zu würdigen. Mit Kunst und Kultur feiert das Theater am Olgaek das 60-jährige Jubiläum des Abkommens. (Textquelle: Theater am Olgaek)

**QUEERFILMFESTIVAL
KOKI ESSLINGEN**
11. bis 17. November

Seit seiner Entstehung hat sich das Festival, eines der ältesten seiner Art in Deutschland, zu einer festen Größe in der schwul-lesbischen Festivalszene entwickelt. → [zum Programm](#). (Textquelle: KoKi)

FESTIVAL MADE IN STUTTGART
15. bis 24. November
→ [Link](#)

Das Festival macht nun bereits zum fünften Mal die Vielfalt und das hohe Niveau der Produktionen migrantischer Künstler*innen aus Stuttgart und der Region deutlich. Auf dem Programm stehen Theater- und Tanzaufführungen, Lesungen, Filme, Ausstellungen und Konzerte – allesamt „made in Stuttgart“. (Textquelle: Forum der Kulturen)

**BROSCHÜRE
EU-GRENZREGIME
Profiteure der Entmens-
lichung und mythologischer
Technologien**



Die Broschüre „EU-Grenzregime: Profiteure der Entmenschlichung und mythologischer Technologien“ wird in Kooperation der IMI mit der Europaabgeordneten Özlem Demirel herausgegeben. **Die Broschüre kann hier → gratis im Internet heruntergeladen werden.** (Textquelle: Informationsstelle Militarisierung e. V.)

ARCHIV DER FLUCHT
online → [Link](#)

Das Archiv der Flucht versammelt als groß angelegtes **Oral-History-Projekt** filmische Interviews von 41 Protagonist*innen, die zwischen 1945 und 2016 nach Deutschland kamen. Sie stammen aus 27 Herkunftsländern in Südamerika, Afrika, Ost- und Südosteuropa, im Nahen und Mittleren Osten sowie Südost- und Ostasien und teilen ihre Fluchtgeschichten in neun Sprachen. Kuratiert von Carolin Emcke und Manuela Bojadžijev. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. (Textquelle: Archiv)

**BROSCHÜRE
GERETTETE UND IHRE
RETTERRINNEN Jüdische Kinder
im Lager Gurs: Fluchthilfe
tut not – eine notwendige
Erinnerung**



Am 22. Oktober 2021 jährte sich die Deportation der Jüdinnen und Juden aus dem Südwesten in das Internierungslager Gurs zum 81. Mal. Zum Herunterladen steht die von der IRG Baden herausgegebene Dokumentation von Brigitte und Gerhard Brändle zur Verfügung. **Sie kann hier → gratis im Internet heruntergeladen werden.** (Textquelle: IRG Baden)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**TURBULENTE PSYCHE[IN] –
Affekte und Kämpfe in der
Pandemie**
online → [Link](#)

Wir freuen uns auf Impulse, Diskussionen, Dialoge von und mit: **Cinzia Arruzza** (USA), **Clemencia Corea** (MEX), **Elsa Dorlin** (FRA), **Tobias Matzner** (GER), **Verónica Gago** (ARG), **Nadia Mahmood** (IRQ), **Koketso Moeti** (ZA), **Rita Segato** (ARG), **Eva von Redecker** (GER), **Djamila Ribeiro** (BRA), **Vanesa Thompson** (GER), **Mpumi Zondi** (ZA). (Textquelle: medico)

**AUDIOBEITRAG
STOLEN MOMENTS – NAMIBIAN
MUSIC HISTORY UNTOLD**
→ [Link](#) zum Gespräch
→ [Link](#) zur Ausstellung



Über Namibias Popmusik zwischen 1950 und 1980 wissen wir hierzulande: nichts. Systematisch wurden schwarze Bands durch das Apartheidsregime an Auftritten gehindert. Eine Ausstellung in Stuttgart zeigt nun, dass trotzdem jede Menge Musik gemacht wurde. (Textquelle: Deutschlandradio)

**CAUSA KURZ:
DIE CHATPROTOKOLLE**
→ [Link](#)

Korruption und Betrug – gegen Sebastian Kurz und weitere Beschuldigte ermittelt die Staatsanwaltschaft. Sie gründet ihre Vorwürfe auf Chat-Nachrichten. **Wir lesen diese vor!** Eine Kooperation von Der Standard & Burgtheater. (Textquelle: Burgtheater Wien)

**POSTCARDS FOR
POLITICAL PRISONERS:
SHOW THEM THAT YOU CARE**
→ [Link](#)



Ai Weiwei designed a postcard in early 2021 to submit to Firstsite' project "The Great Big Art Exhibition", and the work was turned down. The image of the postcard is a treadmill, the object sent to the artist by Julian Assange in October 2016 when Assange was taking refuge in the Embassy of Ecuador in London. He was later forcefully taken by the British authorities in April 2019 and is still incarcerated in the UK. The concept originated from "Yours Truly", a postcard writing component of the exhibition @Large: Ai Weiwei on Alcatraz in 2014. Visitors were invited to compose messages of hope to political prisoners whose plight was highlighted in the exhibition. Peter Benenson, the Founder of Amnesty International, once said, "it is better to light a candle than curse the darkness." **To implement the concept of creating a postcard and sending it to prisoners of conscience globally, a list of names and addresses of the political prisoners, most of which come from Amnesty International, is provided.** (Textquelle: YoursTruly.Cards)

**VEREIN FRAUEN HELFEN
FRAUEN e.V., Stuttgart**
→ [Link](#)

Gewalt gegen Frauen, Mädchen und Jungen ist kein privates Problem. Es gibt sie versteckt und ganz offen, verbal und handgreiflich. **Frauenhaus-Notfallnummer 0711 54 20 21.** (Textquelle: fhf)

PLAUDERTELEFON

Stuttgart nimmt sich Zeit. **0711 20 300 999.** www.plaudertelefon-stuttgart.de
(Textquelle: Plaudertelefon)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**Bilder vom Oktober:
Veranstaltung zum Tag
des Flüchtlings im Alten
Feuerwehrhaus, Stuttgart
am 1. Oktober**

© privat



**Afghanistan Kundgebung
auf dem Marienplatz,
Stuttgart am 2. Oktober**

© privat



**Bauzausstellung,
Ludwigsburg, Marktplatz, an
der Evangelischen Kirche
bis 13. November**

© privat



Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
 www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
 www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Indonesien



© WALHI

Umweltaktivisten frei

Syamsul und Samsir Bahri, Vater und Sohn aus einer kleinbäuerlichen Gemeinschaft in der Provinz Nordsumatra, sind nun nicht mehr in Gefahr inhaftiert zu werden. Ein Berufungsgericht der Provinz bestätigte die Entscheidung einer unteren Instanz, die Männer wegen Körperverletzung zu einer zweimonatigen Haftstrafe auf Bewährung zu verurteilen. Sie werden also nicht inhaftiert, es sei denn, sie begehen innerhalb der Bewährungszeit eine Straftat. Es wird vermutet, dass die Männer wegen ihres Engagements für den Umweltschutz inhaftiert wurden und daher nie hätten verurteilt werden dürfen.

Türkei



© Unikuir

Pride-Teilnehmer_innen freigesprochen

Ein Gericht in der türkischen Hauptstadt Ankara hat **18 Studierende** und **ein Mitglied des Lehrpersonals** freigesprochen. Sie standen unter Anklage, weil sie an einer Pride-Parade auf dem Campus ihrer Uni im Mai 2019 teilgenommen hatten. Massimo Moratti, stellvertretender Europa-Direktor bei Amnesty International sagte dazu: „Vor mehr als zwei Jahren ging die Polizei mit Gewalt gegen eine friedliche Pride-Parade in Ankara vor. Sie setzte Pfefferspray, Gummigeschosse und Tränengas ein, die Teilnehmenden wurden zusammengetrieben und vor Gericht gestellt. Das heutige Urteil ist ein Sieg für die Gerechtigkeit, jedoch hätte das langwierige Verfahren niemals stattfinden dürfen.“

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Nepal

© Daniel Schludi/Unsplash

Impfstoff geliefert

In Nepal herrschte eine gefährliche Impfstoffknappheit, wodurch mindestens **1,4 Millionen Menschen** mehr als fünf Monate auf die zweite Impfdosis gegen Covid-19 warten mussten. Sie hatten zwischen dem 7. und 15. März 2021 die erste Dosis des Oxford/AstraZeneca-Impfstoffs erhalten. Nun konnten die benötigten Impfdosen dank einer weltweiten Mobilisierung nach Nepal geliefert werden. Japan hat 1,6 Millionen Impfdosen bereitgestellt, Bhutan 230.000 und Großbritannien 130.000. Amnesty International setzt sich weiterhin für den gerechten Zugang zu Impfstoffen für Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen ein und fordert, dass große Pharmaunternehmen Verantwortung übernehmen (s. <https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/covid-19-impfstoffkrise-pharma-konzerne>).

Russland

© RFE/RL

Usbekische Menschenrechtlerin frei

Die Menschenrechtsverteidigerin **Valentina Chupik** wurde aus der Haft am Moskauer Flughafen Scheremetjewo entlassen und konnte am 2. Oktober nach Armenien fliegen. Die russischen Behörden hatten sie seit dem 25. September in der Transithalle des Flughafens festgehalten, weil ihr der Flüchtlingsstatus in Russland entzogen worden war. Ihr drohte die Abschiebung nach Usbekistan, wo sie der Gefahr von Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt gewesen wäre.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

